

10.01.2019

Vietnam: Navico baut Farm für 200.000 Tonnen Pangasius

Der vietnamesische Pangasius-Produzent Navico (Nam Viet Joint Stock Company) hat mit dem Bau einer Farm begonnen, die mit einer geplanten Kapazität von 200.000 t die größte Zucht des Landes für den Fisch wäre. Für das Projekt in der Gemeinde Binh Phu (Bezirk Chau Phu/Provinz An Giang) veranschlagt das Tochterunternehmen Nam Viet Binh Phu Seafood Co. Kosten in Höhe von 4 Billionen VND, rund 150,2 Mio. Euro, schreibt das Portal IntraFish. Auf einer Fläche von 600 Hektar entstehen zwei Zonen. Das werde zum einen eine Brutanstalt mit einer Jahreskapazität von 360 Mio. hochwertigen Pangasius-Fingerlingen für den heimischen Markt (Kosten: rd. 37,6 Mio. Euro). Ein Mangel an Besatzfischen ist eines der Hauptprobleme der vietnamesischen Pangasius-Branche, das zu einem Mangel an Rohware für den Export geführt hat.

In einer weiteren Zone solle unter Einsatz moderner Technik die Kapazität für die Zucht von 200.000 t Pangasius geschaffen werden (Kosten: 112,7 Mio. Euro). Navico gehe es mit dem Projekt darum, zum einen eine eigene nachhaltige Wertschöpfungskette aufzubauen, zum anderen nicht zuletzt mit der Fingerling-Produktion die eigene Exportfähigkeit zu sichern. Der Jahresumsatz der Navico lag 2018 bei 154 Mio. Euro, wovon 130,8 Mio. Euro im Export erwirtschaftet wurden, der Gewinn nach Steuern betrug 22,5 Mio. Euro. Hauptexportmärkte für Navico sind Südamerika, der Mittlere Osten, Europa und Asien.

Lesen Sie zu Navico auch im FischMagazin-Archiv:

18.12.2018 [Vietnam exportiert Pangasius für 2,2 Milliarden](#)

30.08.2018 [Vietnam: Vinh Hoan baut neuen Verarbeitungsbetrieb](#)

08.06.2018